

Herrn  
Oberbürgermeister  
Marc Weigel  
Marktplatz 1

67433 Neustadt

28.11.2022

### **Antrag: Externe Beratung Gebäudemanagement**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten um die Aufnahme des folgenden Antrages zum TOP Erlass der Haushaltssatzung für 2023 bei der kommenden Stadtratssitzung am 13.12.2022

#### **Antrag:**

Die Stadt Neustadt beauftragt eine fachlich geeignete externe Beratung mit der Analyse der Projektabwicklung in den Bereichen Gebäudemanagement und Zentrale Vergabe und der Entwicklung von Handlungsempfehlungen zur Optimierung und schnelleren Bearbeitung der Projekte der „Prioritätenliste“ mit dem Ziel diese Liste durch Erledigung deutlich zu reduzieren.

Im Haushalt 2023 sind die dafür notwendigen Mittel € 50.000,00 einzustellen.

#### **Begründung:**

Die jährliche Diskussion der Prioritätenliste zeigt, dass der große Investitionsstau in Neustadt nicht regelmäßig reduziert werden kann, sondern von Jahr zu Jahr zunimmt. Da Projekte nicht nach Bedarfsanfall umgesetzt werden können, entstehen zunehmend Zusatzkosten, wie sich dies z.B. aktuell im Projekt Realschule+ zeigt. Für die Entwicklung der Stadt wichtige Projekte werden nicht umgesetzt, drängende Themen – wie z.B. die der Klimastrategie - können nicht zeitnah projektiert werden.

Schon in seiner Sitzung am 10.10.2018 hat der Stadtrat festgestellt, dass das Gebäudemanagement aufgrund des Umfangs der Prioritätenliste nicht in der Lage ist, alle darin aufgeführten Projekte zeitnah umzusetzen. Nach der damaligen Einschätzung der Verwaltung bedarf die Abarbeitung eines voraussichtlichen Zeitraumes von mindestens 4 Jahren. Es werden dabei auch sinnvolle und notwendige Maßnahmen zunächst auf der Warteliste verbleiben müssen.

In der letzten Sitzung des Stadtrats wurden Gründe für den Investitionsstau genannt. Neben eingeschränkten personellen Ressourcen, komplizierte Förderantragsverfahren schränkt auch die Kapazität der Bauwirtschaft und der zunehmende Fachkräftemangel die Abarbeitung der Prioritätenliste ein. Die führt zunehmend zu einen progressiv ansteigenden Instandhaltungs- und Sanierungsstau.

Eine Optimierung der internen Abläufe und ggf. die Auslagerung einzelner Aufgaben und/oder Projekte an externe Dienstleister, kann zur beschleunigten Abarbeitung der Prioritätsliste beitragen. Die betroffenen Bereiche sollen – auch aufgrund des internen Personalmangels - bei der Analyse und der Entwicklung von Optimierungsmöglichkeiten extern unterstützt werden. Eine externe Beratung kann Erfahrungen aus anderen Projekten und aus best-practice-Untersuchungen einbringen.

Ziel ist eine beschleunigte Bearbeitung der Projekte der Prioritätenliste.

Mit freundlichen Grüßen



Clemens Stahler



Hans Christoph Stolleis



Pascal Bender

gez. Andreas Böhringer